

Why

?

**Eine Ausstellung des
Fachbereich Architektur**
*auf den Southern Sweden
Design Days 2025 unter
dem Titel International Echo*

Inhalt

| | |
|---------------------------|----|
| Konzept & Idee | 02 |
| Was man* alles braucht | 04 |
| Kontext Southern Sweden | |
| Design Days 2025 | 06 |
| Y Bodengrafik | 10 |
| Ausstellungswand | 14 |
| Aktionstisch | 18 |
| Ausstellungstisch | 22 |
| Aktionswand | 26 |
| Wie es weitergehen könnte | 30 |

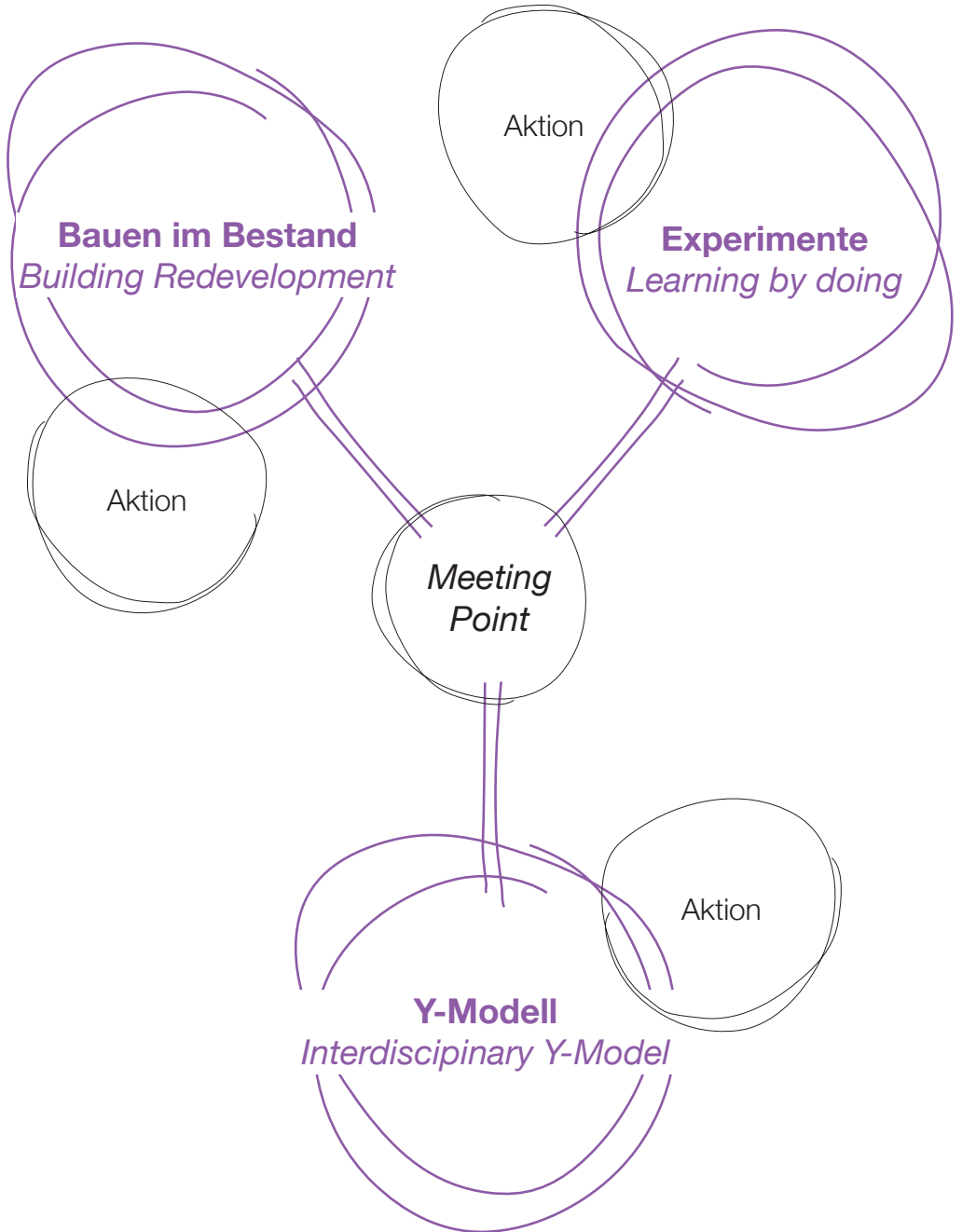


Why? Learning through interdisciplinarity

Interdisciplinary learning is a process of learning that involves the integration of knowledge and skills from different disciplines to solve complex problems. It is a key component of a holistic education that prepares students for the challenges of the 21st century. Interdisciplinary learning is not just about combining different disciplines, but about creating a new, integrated perspective that allows students to see the world in a new way. This approach is essential for addressing the complex, interconnected challenges of our time, such as climate change, global health, and social inequality. By fostering interdisciplinary learning, we can equip students with the skills and mindset they need to thrive in a rapidly changing world.

Interdisciplinarity is key to shaping architecture that truly serves society sustainably, meaningfully, and with lasting impact. — Professor Sir Norman Foster

h_da
INTERNATIONAL ECHO



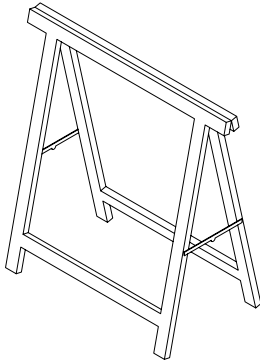
Why Y? verbindet in einem räumlichen Portfolio die Präsentation des Fachbereich Architektur mit dem Austausch über bedeutsame Fragestellungen.

Die Ausstellung basiert auf der Symbolik des Y-Modells und schafft eine inhaltliche Dreiteilung, sodass drei Räume mit den relevantesten Aspekten der Lehre entstehen: Bauen im Bestand, Interdisziplinarität und Learning by doing.

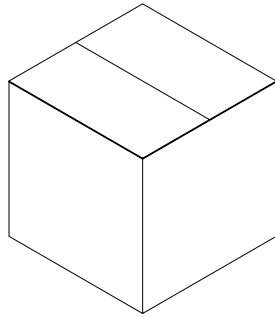
Die Darstellung der Vielschichtigkeit der Lehre wird von partizipativen Angeboten ergänzt. An Aktionswänden wird zur Teilhabe eingeladen und Ergebnisse von Umfragen zu aktuellen Themen der Architektur werden sichtbar gemacht.

Ein zentraler Aktionstisch und *Meeting Point* öffnet den Raum für das gemeinsame Gestalten, sodass Gespräche über die Bedeutung von Design angeregt werden können.

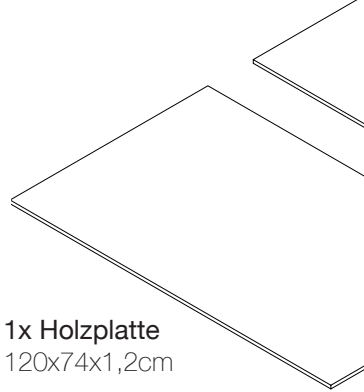
Was man* alles braucht



24x Klappbock
74x74,5x37cm



6x Papphocker



1x Holzplatte
120x74x1,2cm



36x Kabelbinder
5x45cm



Lila Gewebeband
Breite 40mm



Zollstock



Kreide



Doppelseitiges Klebeband
Dubbelhäftende Tejp



Akkuschrauber + Hammer
Schrauben $\text{\O}4\text{mm} \times 30\text{mm}$
+ $\text{\O}3\text{mm}$ Bohrer, Nägel



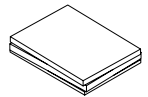
Holzspiralbohrer
 $\text{\O}12\text{mm}$



Cutter



Origamipapier



Bücher



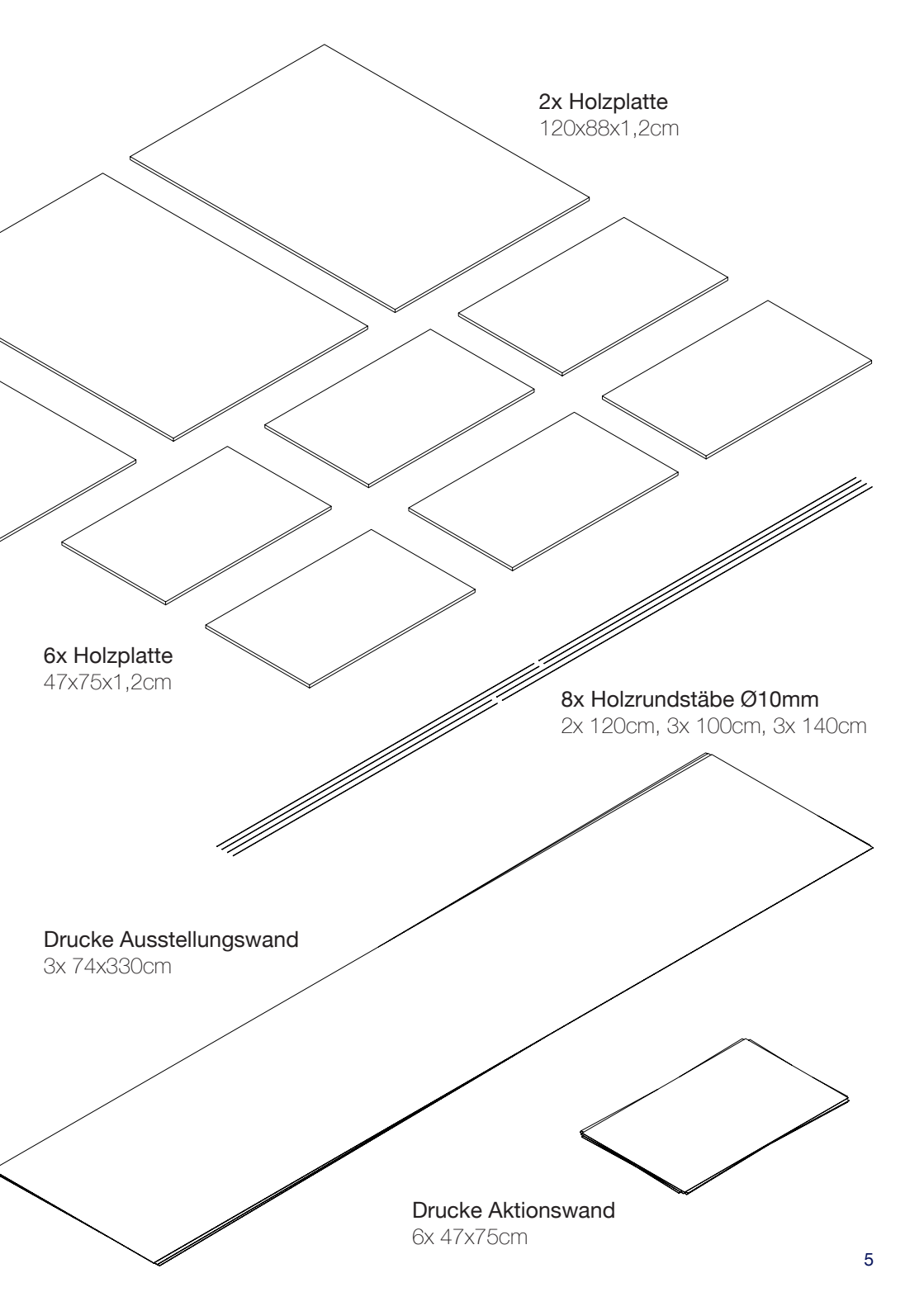
Garn + Schere



Klebepunkte



Post-Its + Stifte



2x Holzplatte
120x88x1,2cm

6x Holzplatte
47x75x1,2cm

8x Holzrundstäbe Ø10mm
2x 120cm, 3x 100cm, 3x 140cm

Drucke Ausstellungswand
3x 74x330cm

Drucke Aktionswand
6x 47x75cm



Ausstellungsspace in Lokstallarna

Sweden Design Days 2025

„Exploring perspectives on design and creating a space for international exchange. Carrying the Echo of the meaning of Design.“

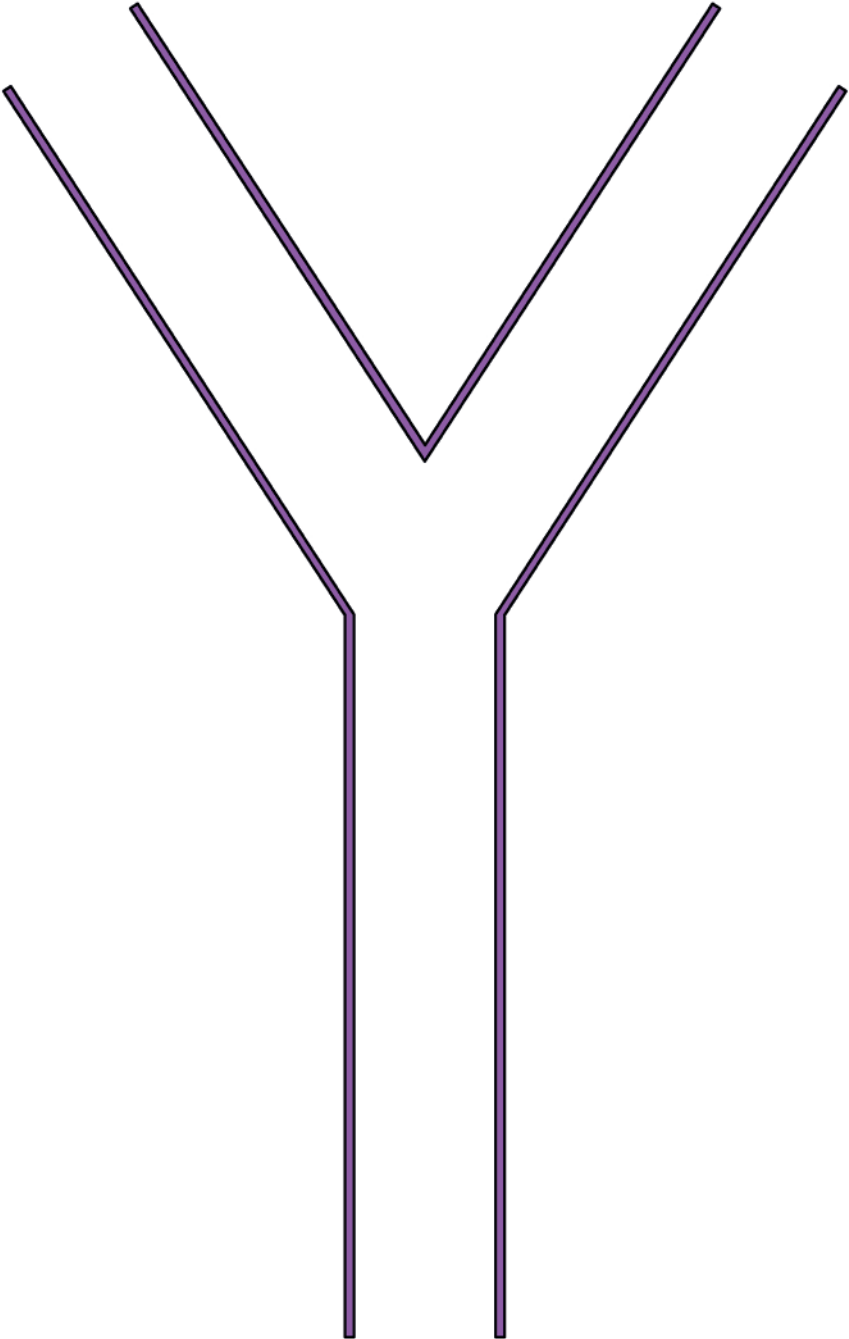
Im Rahmen der *Why Scandinavia* Exkursion nach Malmö und Kopenhagen nahm der fba an den Southern Sweden Design Days 2025 mit dem Leitthema *Echo* teil. Die Gestaltung der Ausstellung musste niedrighschwellig und günstig sein, um in Darmstadt geplant und in Malmö realisiert werden zu können.

Aus der Bewerbung zur Teilnahme an den SSDD25 (Januar 2025, Marlene Grün)

In der Main Location Lokstallarna wurden 70qm mit unserem Beitrag *International Echo* bespielt. Ziel war es, mit lokalen Universitäten und Organisationen in Kontakt zu kommen und einen Raum für internationalen Austausch zu schaffen. Während der vier Tage des Designfestivals konnten wir vielseitige Eindrücke sammeln und spannende Kontakte knüpfen.







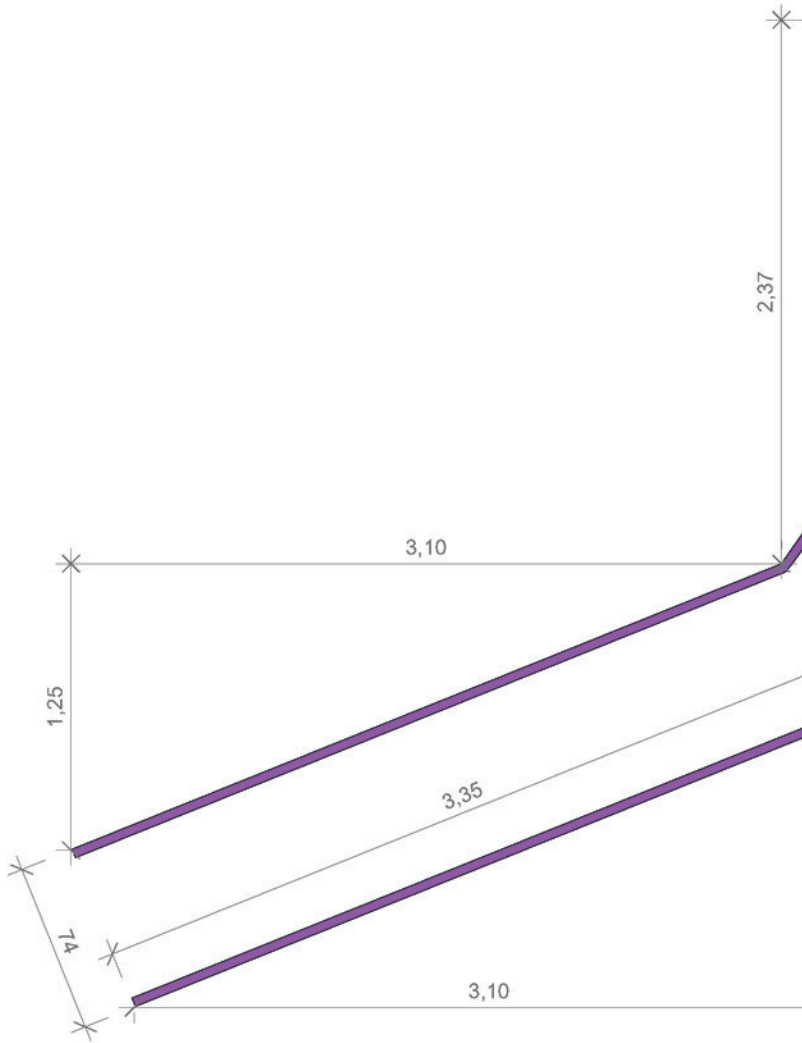
Y Bodengrafik

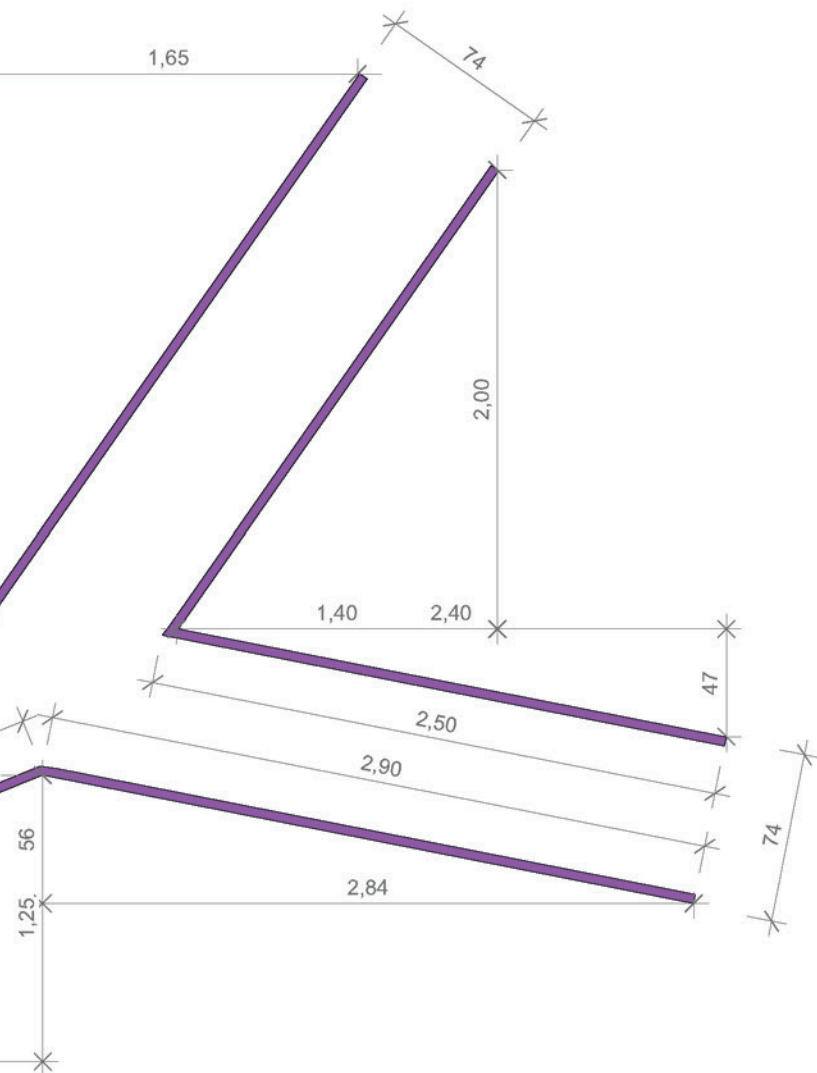
**Aufbau der Lehre
symbolisieren,
Räume schaffen,
Struktur geben**

Material
Tape Breite 40 mm

Werkzeug
2x Zollstock
Kreide
Cutter

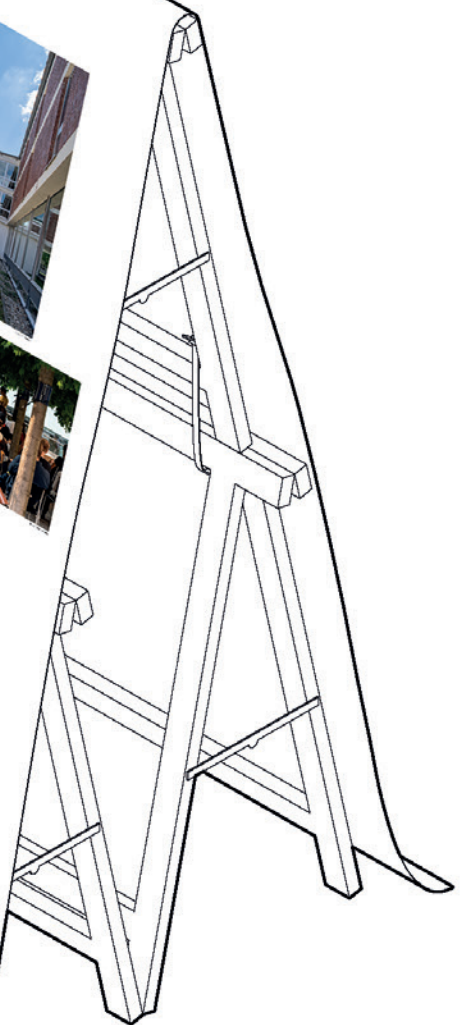
Aktion
Mit buntem, rückstandslos
entfernbarem Gewebband
wird eine Y-Struktur auf dem
Boden aufgebracht, die die
räumliche Grundlage der
Ausstellung bildet.







Curious?
Find out more about
us on our website
or stay connected
with us here



Ausstellungswand

**Projekte sehen,
Inhalte zeigen,
Statements
setzen**

Material

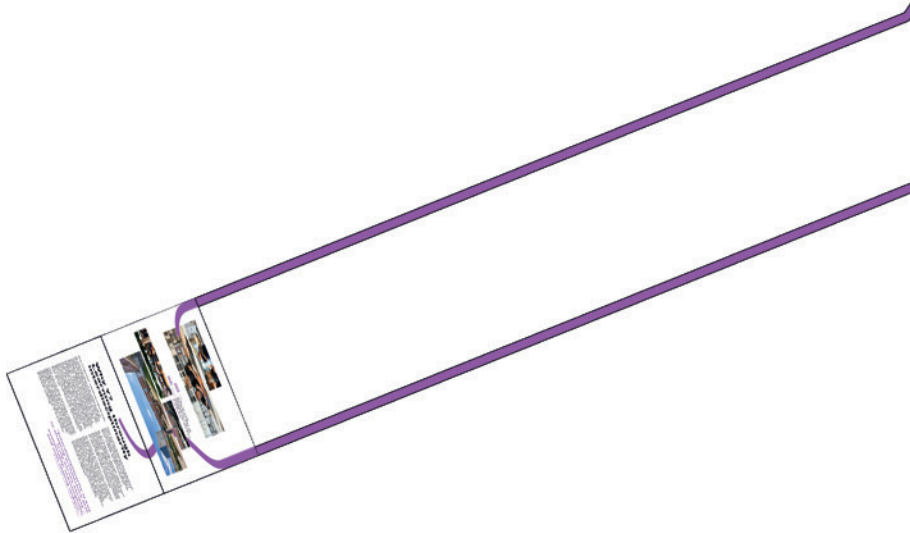
3x Klappbock
6x Kabelbinder
1x Druck

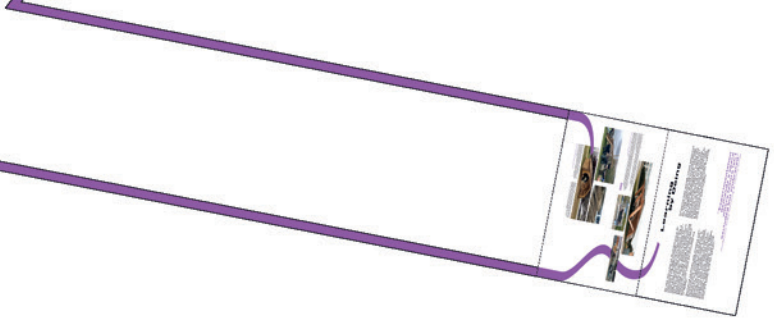
Werkzeug

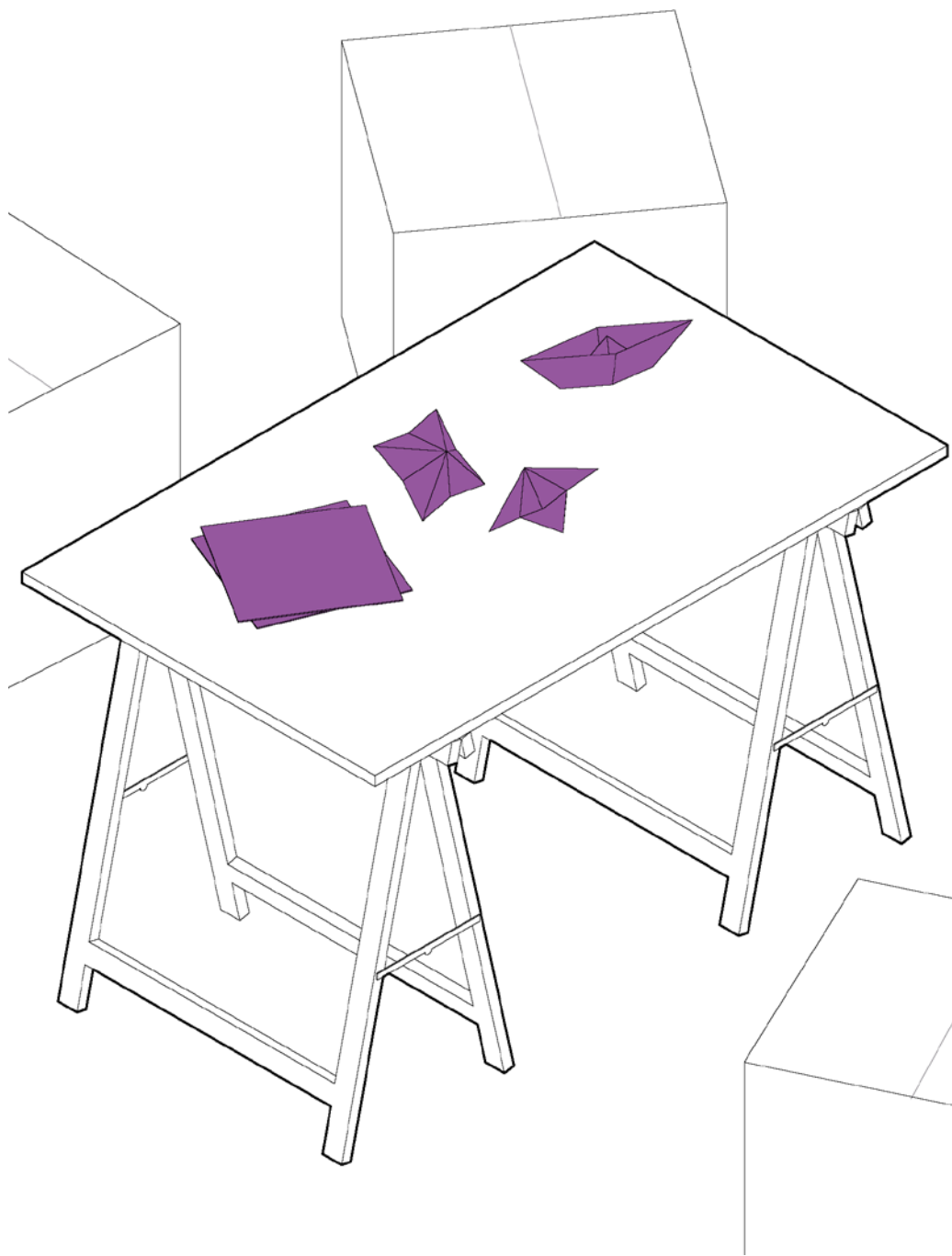
Doppelseitiges Klebeband
Cutter

Aktion

3 Klappböcke werden mit Kabelbindern zusammengefügt und ein Druck wird mithilfe von doppelseitigem Klebeband an den Böcken und dem Boden fixiert. Die Ausstellungswände werden an der Bodengrafik ausgerichtet und platziert.







Aktionstisch

**Gedanken
austauschen,
Gemeinsam
gestalten,
Fragen stellen**

Material

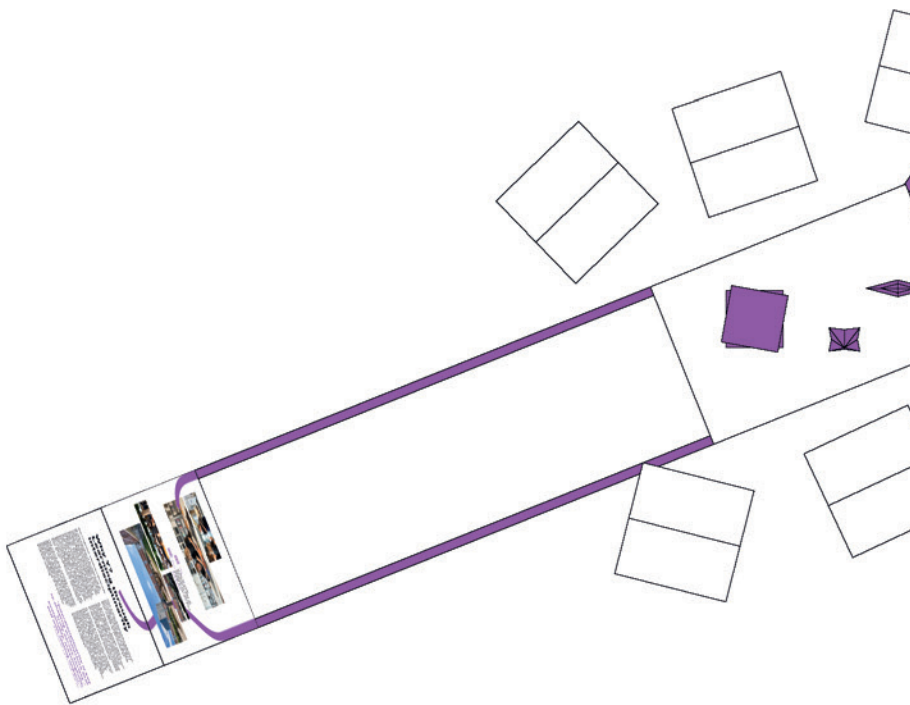
2x Klappbock
Holzplatte 120x74cm
Origamipapier
Papphocker

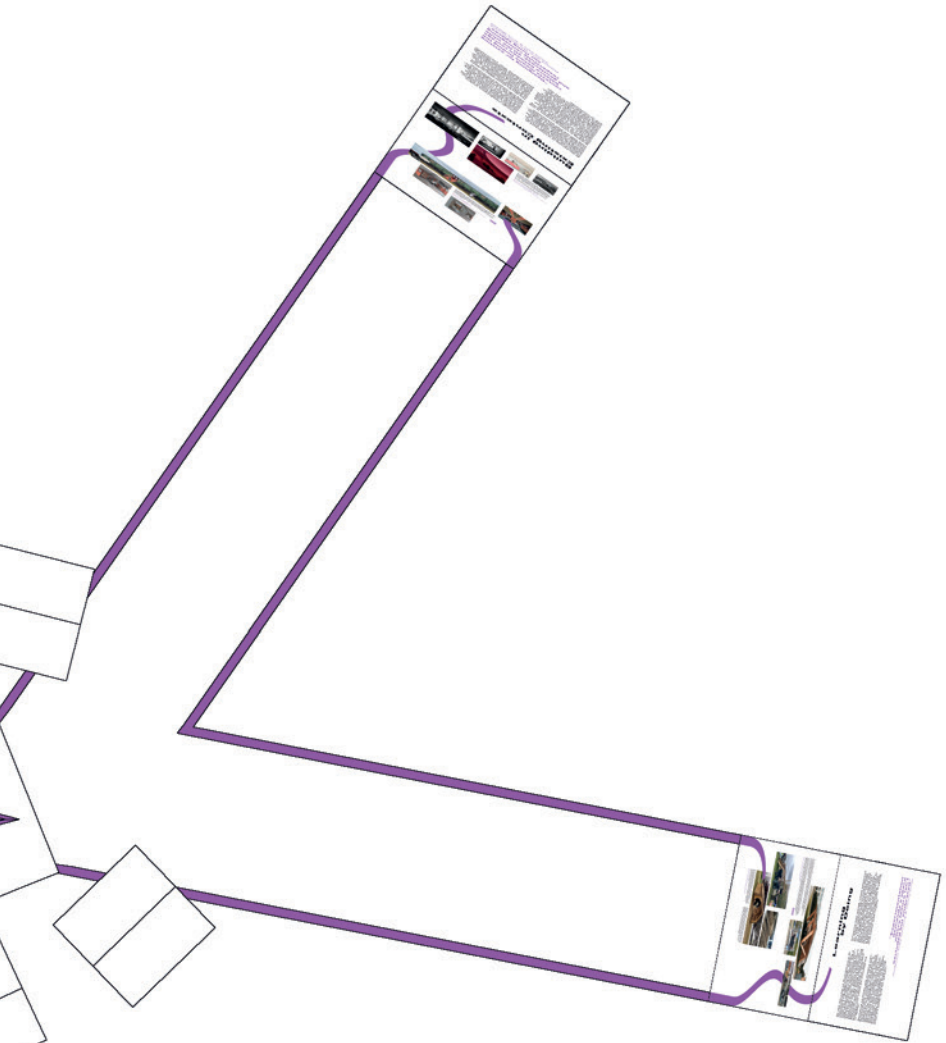
Werkzeug

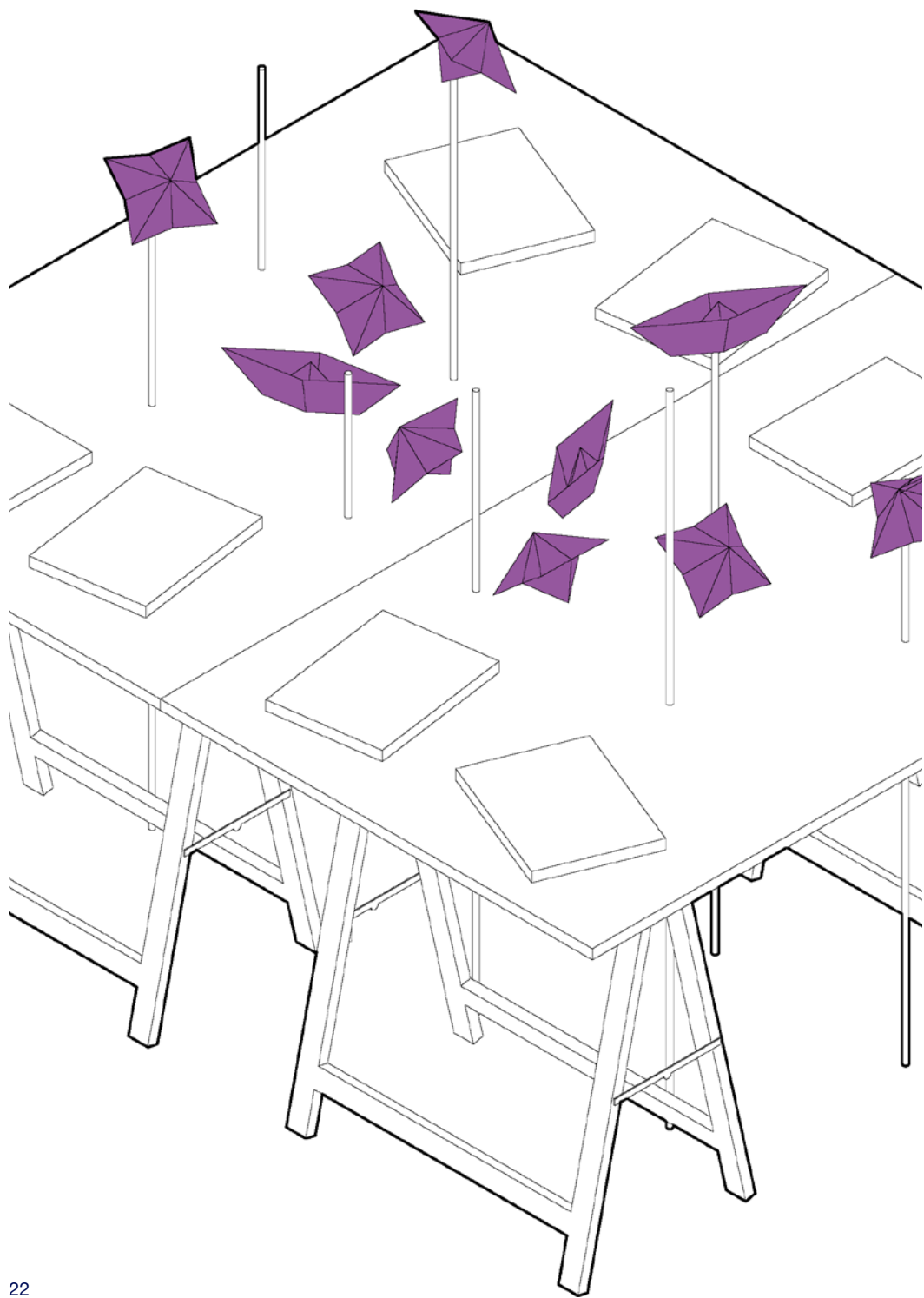
Akkuschrauber
Schrauben

Aktion

Die kleine Tischplatte wird
von oben auf die Böcke
geschraubt. Auf faltbaren
Papphockern kann gemeinsam
am Tisch gefaltet und
gesprachen werden.

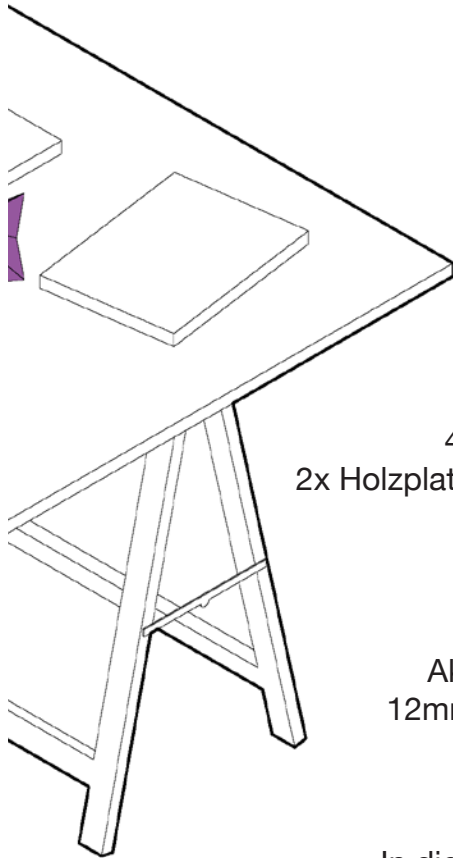






Ausstellungstisch

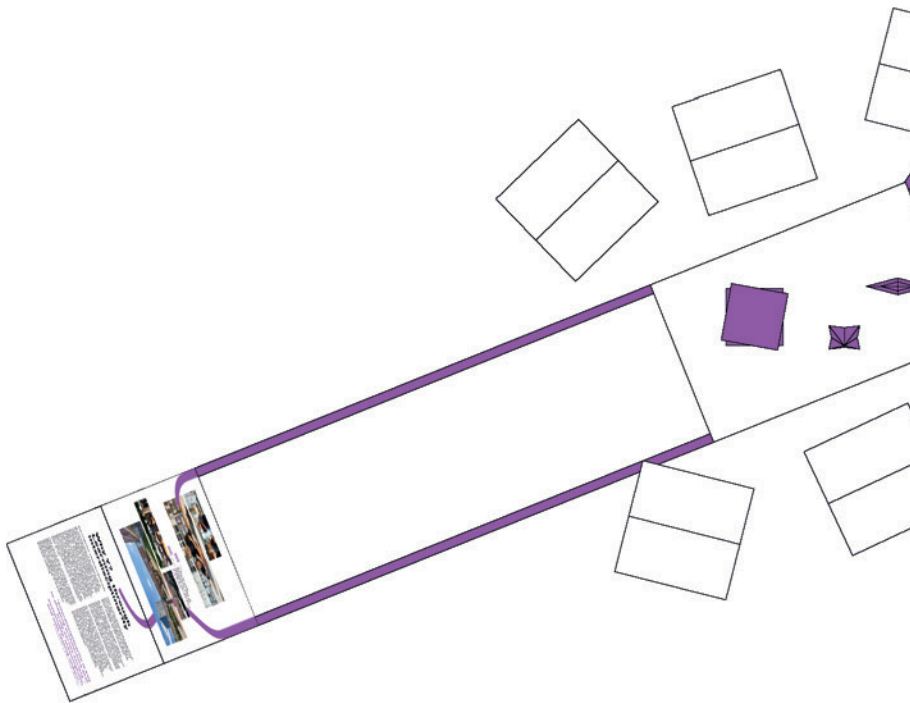
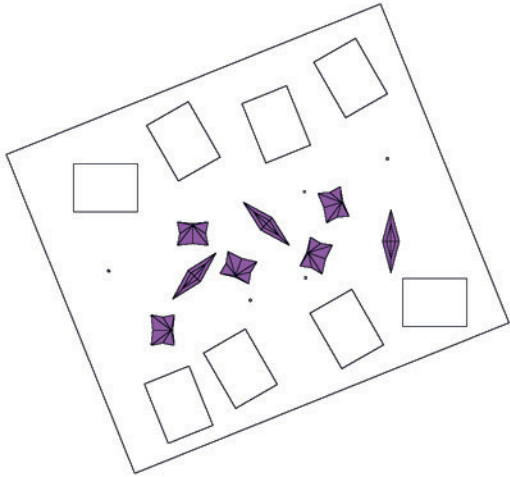
**Kreationen
sammeln,
Bücher
durchblättern,
Mehr erfahren**

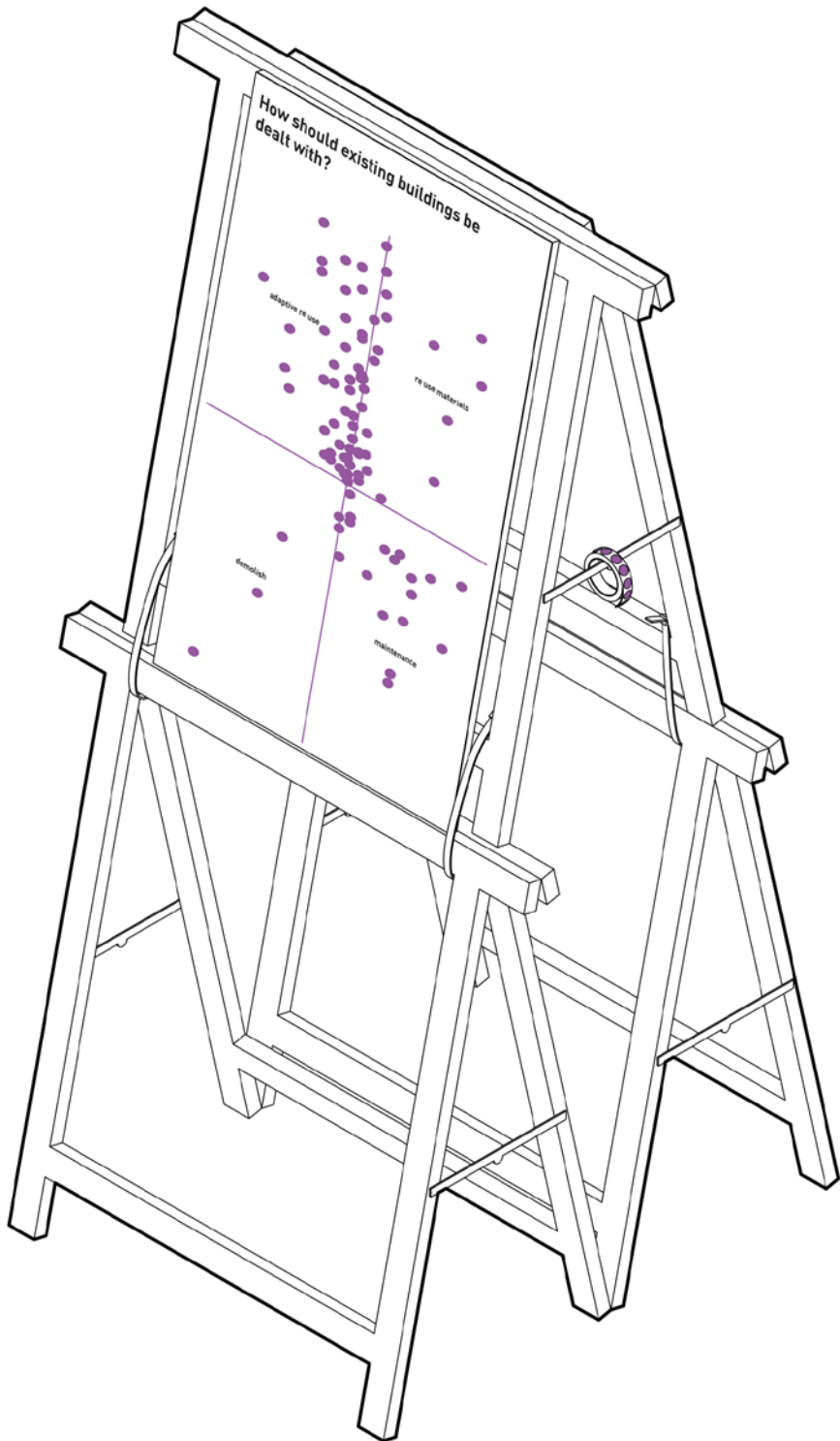


Material
4x Klappbock
2x Holzplatte 120x88cm
Holzstäbe
Bücher

Werkzeug
Akkuschrauber
12mm Holzbohrer
Schrauben

Aktion
In die Tischplatten
werden 8 Löcher für die
Rundstäbe gebohrt und
von oben an die Böcke
geschraubt. Auf den Tisch
können Bücher ausgestellt
und Origamikreationen
gesammelt werden.





Aktionswand

**Partizipation
sichtbar machen,
Teilhabe
ermöglichen,
Ideen teilen**

Material

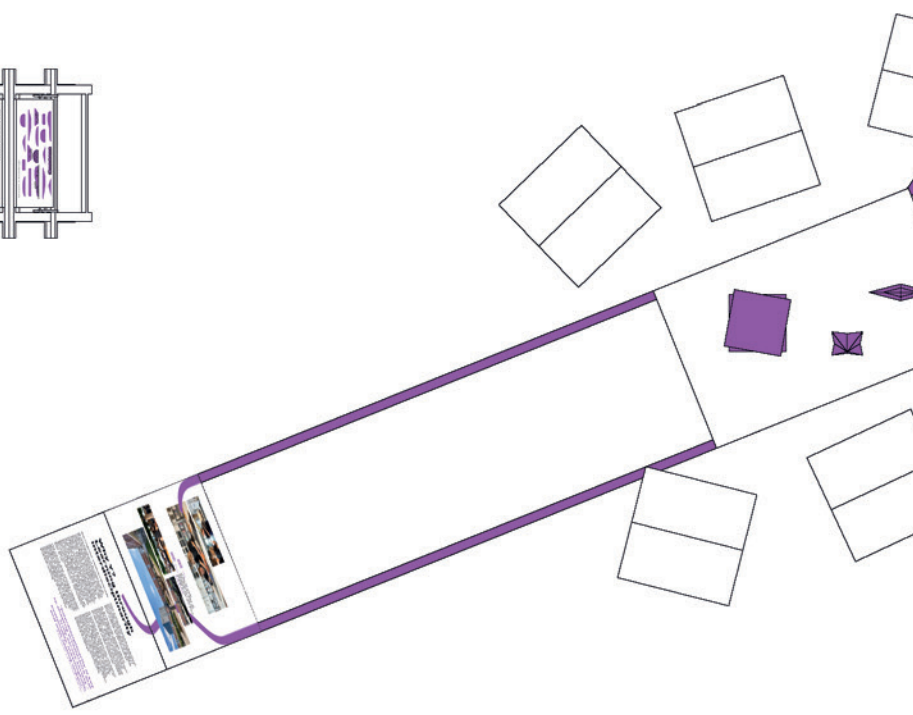
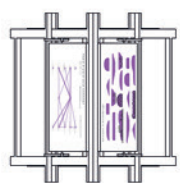
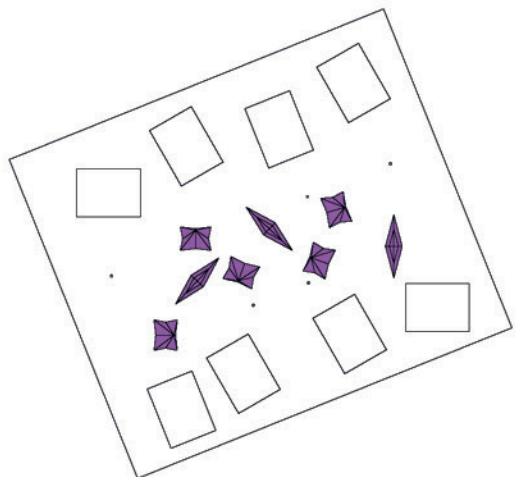
3x Klappbock
6x Kabelbinder
2x Holzplatte 47x75cm
2x Druck 47x75cm
Klebspunkte
(oder Garn + Schere,
Post-Its + Stifte)

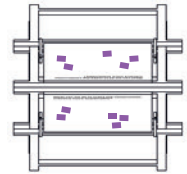
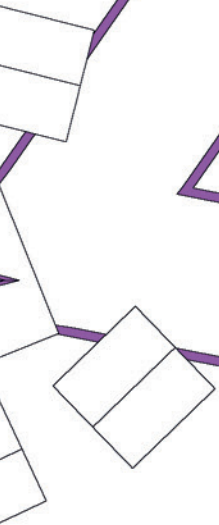
Werkzeug

Akkuschrauber
Doppelseitiges Klebeband

Aktion

An unterschiedlich gestalteten
Aktionswänden können
Umfragen gemacht und
Gedanken geteilt werden. Die
Sichtbarkeit der Ergebnisse
lädt zur eigenen Teilhabe ein.





könnte

**Welche weiteren
Ideen und
Fragestellungen
könnten auch
an anderen
Standorten
erforscht
werden?**

Wer bist du?

Was würdest du an der Lehre/der
Baubranche/im Architekturbüro
verändern?

Welche Schwerpunkte setzt du in
deinem Studium?

Gutes Design?

Was macht für dich gutes Design/
gute Architektur aus?

Gutes Design muss schnell/innovativ/
verkaufbar/menschlich sein.

„Wenn ich selbst gestalte, achte ich
am meisten auf...“

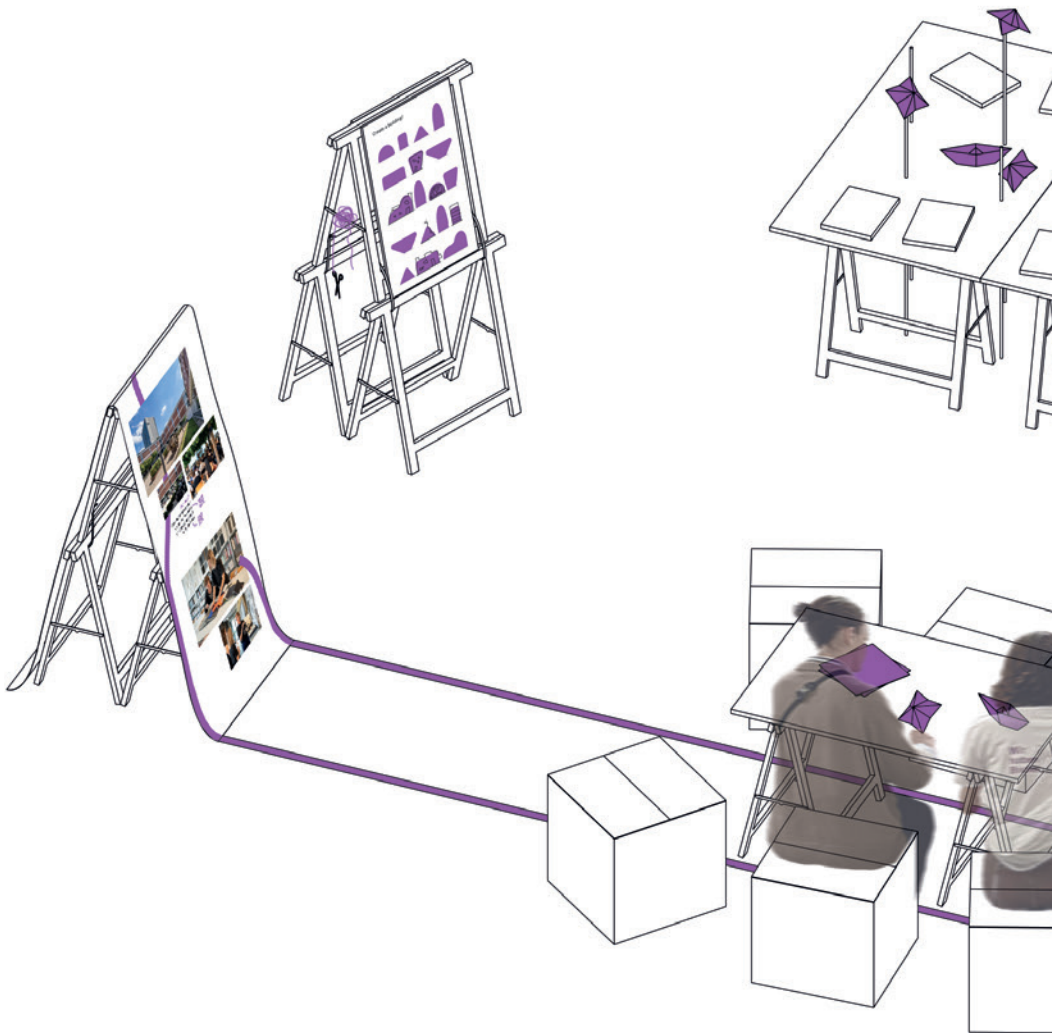
Lehre

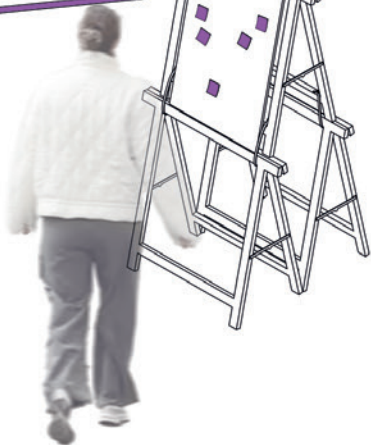
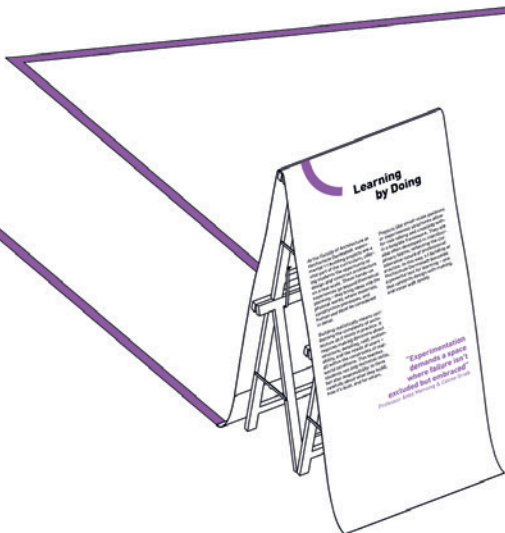
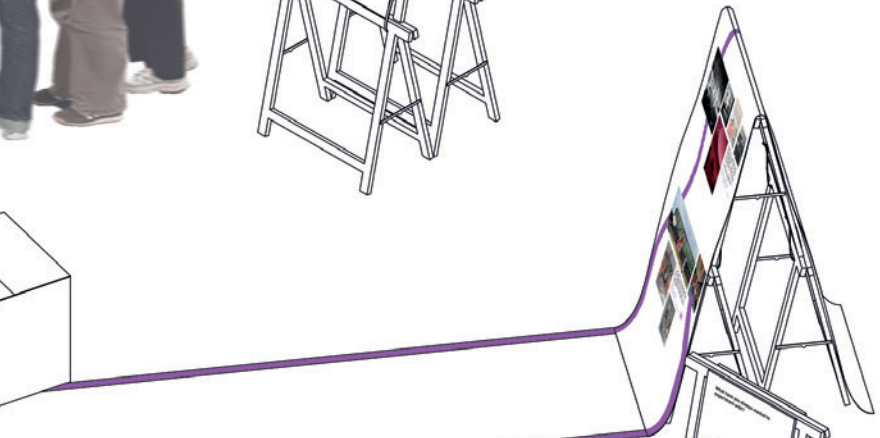
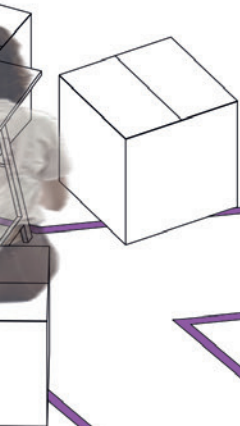
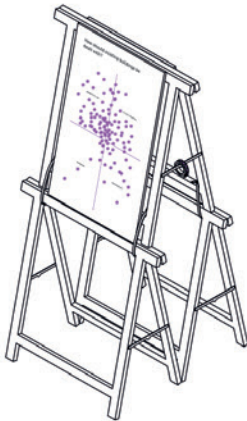
Welche Fächer würdest du an deiner
eigenen Designschule lehren?

Welche Skills braucht man* im
Architekturstudium am meisten?



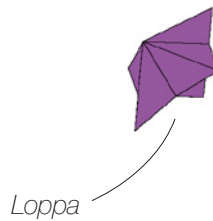








Anna Würstle, Emilie Kehl, Marianne Goujard, Marlene Grün



Entwurf und Umsetzung

Emilie Kehl
Anna Würstle
Marianne Goujard
Marlene Grün

Ausstellungsgrafik

Marianne Goujard

Dokumentation, Bild und Grafik

Marlene Grün

Sommersemester 2025

Prof. Lars Uwe Bleher
LB Volker Stengele

Participant 2025

**SOUTHERN
SWEDEN
DESIGN
DAYS**



h_da
FACHBEREICH ARCHITEKTUR